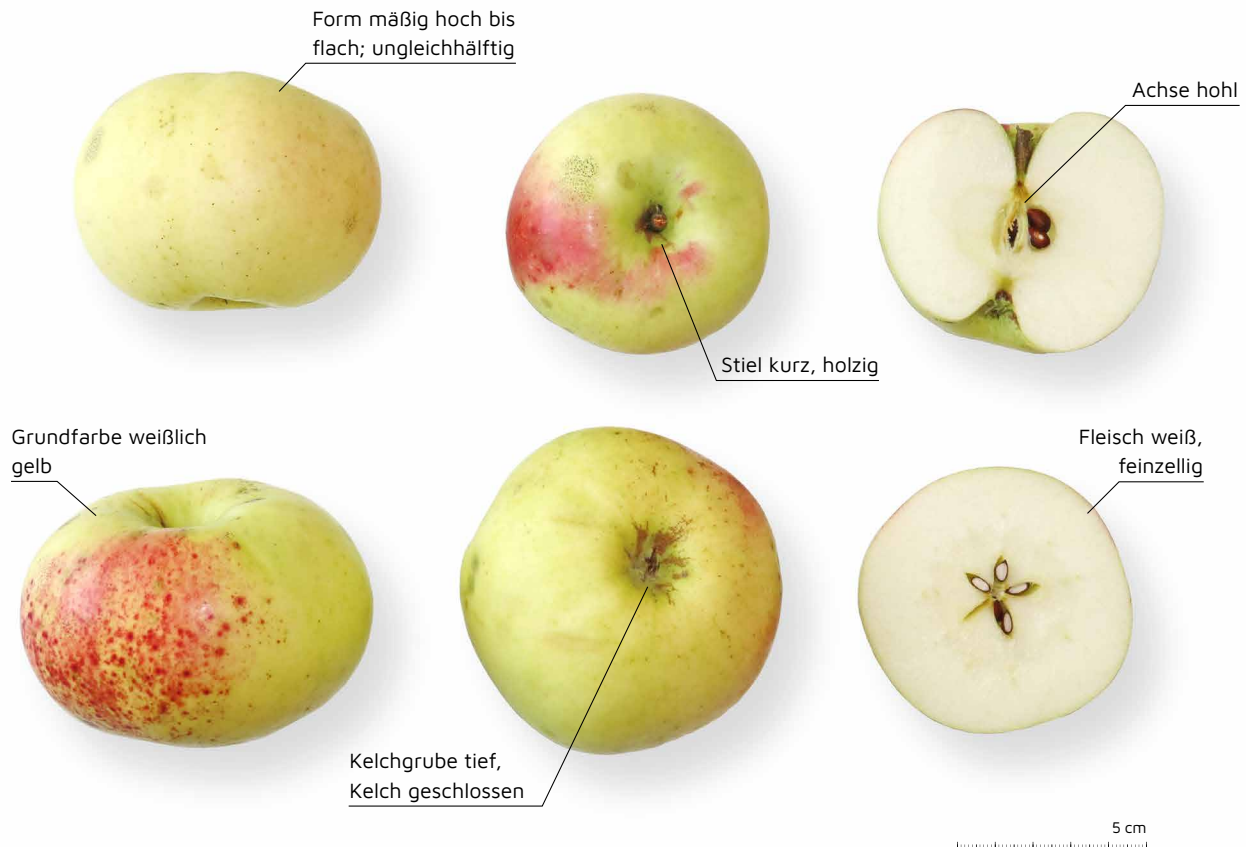


WEISSBRACHER



Der unberührte „Prager Taffetapfel“ weist oberflächlich eine zarte weiße Beduftung auf.

Geschmack und Verwendung

Beim Biss in die Frucht sind zunächst die feste Zellstruktur und die zarte Säure vordergründig. Letztere weicht sogleich einem moussierenden Mundgefühl. Deutlich süß mit weiniger Würze.
Gesuchter Kompott- und Haushaltsapfel.

Reife & Lagerung

Durch das kompakte, feste Fruchtfleisch ist diese Sorte wenig druckempfindlich und gut lagerbar. Mit

zunehmender Genussreife etwas weniger saftig, jedoch nicht mehlig werdend.

Besonderheit

Diese südweststeirische Regionalsorte war zuletzt 1932 Teil des steirischen Obstmarktes. Nach ca. 90 Jahren ist der Weißbracher nun erstmals wieder verfügbar.

Seltenheit ●●●

VII	VIII	IX	X	XI	XII	I	II	III	IV
-----	------	----	---	----	-----	---	----	-----	----

Pflückreife
Genussreife

●○● Klassiker
●●○ Besonderheit
●●● Rarität

eva&adam OIKOS